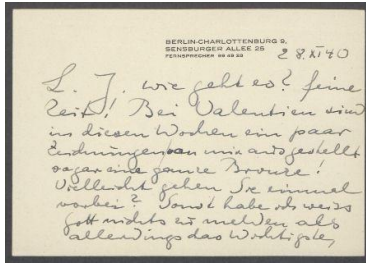


## Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Galerie Valentien [Stuttgart]
Datierung	28.11.1940
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.599_010
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546431
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Zu ausgestellten Zeichnungen und einer Bronze von Kolbe in der Galerie Valentien in Stuttgart.

**Transkription**

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

28.XI 40

L. J. wie geht es? feine  
Zeit! Bei Valentien<sup>(1)</sup> sind  
in diesen Wochen ein paar  
Zeichnungen von mir ausgestellt,  
sogar eine ganze Bronze!  
Vielleicht gehen Sie einmal  
vorbei? Sonst habe ich weiss  
Gott nichts zu melden als  
allerdings das Wichtigste,

dass ich arbeite und gesund  
bin – Solange dieser Zustand  
bleibt, darf es keine Klagen  
geben. Ich darf hoffen, dass  
es Ihnen in diesem Sinne  
auch gut geht, ebenso Ihrer  
Schwester. Wir warten ja  
schliesslich alle nicht mehr  
auf das „Grosse Loos[“]!

Ein gutes Weihnachtsfest  
darf ich schon heute wünschen  
u. Sie herzlich grüssen  
Ihr alter GK

**Anmerkungen**

(1) Galerie Valentien, Stuttgart, gegründet 1929  
<http://d-nb.info/gnd/2030610-6>